



19. Sitzung am Donnerstag, 15.12.2022, 20:01 Uhr bis 21:19 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Bericht der Integrationskommission
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022
8. Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 16.11.2022 zum 1. Nachtragshaushalt der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2022 (VL-184/2022)
9. 2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022 (VL-170/2022 1. Ergänzung)
10. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Kreisstadt Erbach (VL-186/2022 1. Ergänzung)
11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 14.11.2022 (VL-187/2022 1. Ergänzung)
12. Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023 (VL-176/2022 1. Ergänzung)
13. Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach (VL-122/2022 3. Ergänzung)
14. Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN Installation von Bewegungsmeldern im Parkdeck am Lustgarten (FA-11/2021 1. Ergänzung)
15. Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 / GRÜNE PV-Anlage auf Parkplatz; Neue Lustgartenstraße (FA-10/2022)
16. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher:	Marques Duarte, António
stellv.	Petersik, Erich
Stadtverordnetenvorsteher:	
stellv.	Schwinn, Gernot
Stadtverordnetenvorsteher:	
stellv.	Weyrauch, Christa
Stadtverordnetenvorsteherin:	
	Abraham, Pamela Melanie
	Gänssle, Michael
	Gebhardt, Gudrun
	Müller, Jürgen
	Myska, Lucie
	Olt, Andreas
	Pfau, Bernd
	Pilger, Horst
	Rebscher, Heinz
	Rohr, Jonathan
	Rothermel, Bert Jakob
	Scheuermann, Volker
	Trumpfheller, Klaus-Peter
	Walther, Herbert
	Weyrauch, André
	Weyrauch, Dominik

Magistrat

Bürgermeister:	Dr. Traub, Peter
Erster Stadtrat:	Gieß, Erwin
	Barnack, Ursula
	Braun, Andreas
	Eckert, Stefan
	Schöpp, Andreas
	Volk, Jürgen
	Dr. Weber, Alwin

Schriftführung

Weyrich, Dennis

Verwaltung

Horn, Ulrich
Maurer, Jens

Gäste

Integrationskommission	Salman, Nisa
------------------------	--------------

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Röck, Bernhard
Bucher, Marcel
Dingeldey, Hermann
Heckmann, Alexander
Herrmann, Klaus
Holetz, Stefan
Krings, Karl
Stracke, Carl-Friedrich
Wagner, Andreas
Wagner, Ella
Walther, Andreas

Magistrat

Kelbert-Gerbig, Nicole

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

Der als Tischvorlage vorliegende Antrag der SPD-Fraktion zum Vereinshaus in Erbach kann aufgrund des fehlenden Quorums nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

1.	Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	---

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung des Präsidiums vom 21.11.2022.

Die kommunale Arbeitsgruppe aus Erbach und Michelstadt soll im März 2023 tagen.
Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitglieder des Magistrats werden eingeladen.

Die Bürgerversammlungen sollen am 09. März 2023 und am 21. September 2023 stattfinden.

Die Einbringung des Haushalts in der Stadtverordnetenversammlung ist am 02. Februar 2023 geplant.

Der parlamentarische Abend soll am 12. Mai 2023 ab 19:30 Uhr in der Werner-Borchers-Halle stattfinden. Ein Entwurf der Anstecknadel wird zuvor im Präsidium vorgestellt.

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wurde besprochen.
Die Stadtverordnetenversammlung wird in der Sitzung am 02. Februar 2023 ein Vorschlag erreichen, der folgende Änderungen enthalten soll:

Gemäß § 9 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegt die Ladungsfrist bei derzeit 12 vollen dazwischenliegenden Kalendertagen.
Diese soll auf 7 Kalendertage abgekürzt werden.

Die Antragsfrist liegt gemäß § 12 Abs.3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei derzeit 14 vollen dazwischenliegenden Kalendertagen.
Diese soll auf 9 Kalendertage abgekürzt werden.

Der digitale Sitzungsdienst soll weiter vorangetrieben werden. Sollte jemand jedoch die Unterlagen ausschließlich in Papierform wünschen, so werden demjenigen Unterlagen postalisch unter Einhaltung der Fristen zugestellt.

Da der Haushalt 2023 insgesamt über 400 Seiten fasst, wird abgefragt, wer einen Ausdruck wünscht bzw. wem die elektronische Form genügt.

2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 10. November 2022 wurde sich mit folgenden Themen befasst:

- Vergabe Tiefbauarbeiten Baugebiet „Am Krebsbach II / Opperts“
- Vorberatung zur Veräußerung eines kleinen städtischen Grundstücks im Handwerkerhof
- Vorberatung zur Einführung eines freiwilligen Polizeidienstes
- Genehmigung einer Vereinsförderung des TSV Günterfürst
- Zwischenbilanz Schlossweihnacht
- Aufbau Wiesenmarkt 2023. Es wird kein Ponyreiten mehr stattfinden.
- Erneutes Treffen mit der Leitung und den Erzieherinnen in der Kita Kunterbunt zur Erörterung der aktuellen Herausforderungen. Ein Vorschlag zur Verbesserung wird die Gremien erreichen.

Aus der Stadtverwaltung ist zu berichten, dass ein Gerichtsurteil gefällt wurde zwecks Rückzahlung Fördermittel aus einem Bauverfahren zur Kita Kunterbunt.

Das RP Kassel wollte dem Vorschlag des Gerichts zwecks Vergleich nicht wie die Kreisstadt Erbach sowie dem Landratsamt Odenwaldkreis folgen.

Letztendlich hat das Gericht zugunsten der Kreisstadt Erbach entschieden.

Es wird keine Rückzahlung durch die Kreisstadt Erbach fällig.

Der Bescheid zur Rückzahlung von Fördermitteln wurde aufgehoben.

Weiter informiert Bürgermeister Dr. Traub, dass am Montag den 12. Dezember 2022 die erste öffentliche Bekanntmachung zum Bebauungsplan Südstadtentwicklung stattgefunden hat.

Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung ist für den 02. Februar 2022 geplant.

Abschließend informiert Bürgermeister Dr. Traub die Anwesenden, dass am Montag den 19. Dezember der Entwurf des Haushalts 2023 dem Magistrat vorgelegt wird. Er umfasst inklusive Vorbericht 407 Seiten.

Beraten und festgestellt werden soll dieser Entwurf dann in den Magistratssitzungen am 09., 16., 23. Und 30. Januar 2023. In diesem Fall folgt die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar 2023.

3. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften vom 05.12.2022

Interessenten für die Reise nach Ansião möchten sich bitte schnellstmöglich bei Frau Lautenschläger, 06062 -64 883 oder natalie.lautenschlaeger@erbach.de melden.

4. Berichte aus den Verbänden

Herr Schwinn (SPD) berichtet aus der Sitzung der ekom 21 Verbandsversammlung vom 08.12.2022 in Gießen.

Herr Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des MZVO vom 23.11.2022.

Die Abfallwirtschaft Odenwald GmbH wird zum 01.01.2024 aufgelöst.

5.	Bericht der Integrationskommission
-----------	---

Herr Salman berichtet als Co-Vorsitzender zu den Tätigkeiten und Treffen der Integrationskommission seit 2021.

6.	Aussprache zu den Berichten
-----------	------------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub möchte zum Bericht der Integrationskommission ergänzen, dass die Kosten für die Stelle des Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Erbach für das 2. Halbjahr 2023 im Haushalt eingestellt sind.

Frau Weyrauch (B90 / Grüne) bittet darum, dass ihr die Einladung zur Integrationskommission zukünftig wieder postalisch zugestellt werden.

Herr Schwinn (SPD) plädiert dafür, einen erneuten Termin mit den Jugendwerkstätten Odenwaldkreis zu vereinbaren, auch wenn diese derzeit keine Kapazitäten für weitere Projekte bereitstellen können.

Weiter bitten Herr Schwinn und Frau Weyrauch um Klärung, dass vor Offenlage zum Bebauungsplan Südstadtentwicklung zuerst der Aufstellungsbeschluss gefasst werden muss.

Nach ausgiebiger Debatte ist man sich einig, dass eine schriftliche Beantwortung durch die Stadtverwaltung folgt.

Herr Scheuermann (ÜWG) fragt die Abschaffung der schwarzen Tonne ab.

Herr Olt (ÜWG) informiert, dass es sich hier um eine Falschmeldung handelt.

Eine Umstellung der Abholzeiten sowie der Tonnengrößen ist für 2024 vorgesehen.

7.	Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022
-----------	--

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück, da er hier noch Klärungsbedarf sieht.

Beschluss:

Das Protokoll der 18.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022 wird beschlossen.

Abstimmung:

Zurückverwiesen

8.	Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 16.11.2022 zum 1. Nachtragshaushalt der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2022	VL-184/2022
-----------	--	--------------------

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 16.11.2022 zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

9.	2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022	VL-170/2022 1. Ergänzung
----	--	-------------------------------------

**Beschluss:
Kenntnisnahme**

**Abstimmung:
Zur Kenntnis genommen**

10.	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Kreisstadt Erbach	VL-186/2022 1. Ergänzung
-----	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Herr Müller (B90 / Grüne) begründet die ablehnende Haltung der Fraktion B 90 / Grüne.

Fraktionsvorsitzender Gänssle erläutert seine befürwortende Stimme.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die enthaltenden Stimmen der SPD – Fraktion.

**Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 vom 14.11.2022 zur Kenntnis. Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird**

- 1) **der vom Revisionsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 beschlossen**
- und**
- 2) **gleichzeitig dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.**

**Abstimmung:
9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)**

11.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 14.11.2022	VL-187/2022 1. Ergänzung
-----	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:
1. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt:**

- a) **in der Ergebnisrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 114.297,30 €,**
- b) **in der Finanzrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßigen nicht investiven Auszahlungen in Höhe von 28.940,88 € und**
- c) **in der Finanzrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßige investiven Auszahlungen in Höhe von 70.577,46 €.**

- 2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach nimmt zur Kenntnis, dass der Magistat die o. g. über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 841,97 €, über- und außerplanmäßige, nicht investive Auszahlungen in Höhe von 1.558,89 € und über- und außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 10.829,19 € beschlossen hat.**

Abstimmung:

10 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

12.	Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023	VL-176/2022 1. Ergänzung
------------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Bauausschuss.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmung:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

13.	Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach	VL-122/2022 3. Ergänzung
------------	---	-------------------------------------

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) weist nochmals darauf hin, dass in § 4 Abs. 3 der Satzung folgende Änderung erfolgen muss:

(3) Die Stadtverordnetenversammlung verleiht Personen, die insgesamt mindestens 20 Jahre Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, eines Ortsbeirats, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte in Erbach waren, folgende Ehrenbezeichnung gemäß § 28 Abs. 2 HGO

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach wird beschlossen.

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

14.	Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN Installation von Bewegungsmeldern im Parkdeck am Lustgarten	FA-11/2021 1. Ergänzung
------------	--	------------------------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert die Wiedervorlage des Fraktionsantrags.

Bürgermeister Dr. Traub erklärt, dass die ablehnende Haltung von Magistratsseite auf der KOMPASS-Befragung basiert.

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) spricht sich für ein Treffen des Bauausschusses im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung vor Ort aus.

Der Fraktionsantrag wird erneut zur Vorberatung in den Bauausschuss verwiesen.

Der Antrag wird in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr verwiesen.

Abstimmung:

Zurückverwiesen

15.	Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 / GRÜNE PV-Anlage auf Parkplatz; Neue Lustgartenstraße	FA-10/2022
------------	--	-------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert den Fraktionsantrag.

Der Fraktionsantrag wird zur Vorberatung in den Bauausschuss verwiesen.
Der Vor-Ort-Termin in der nächsten Bauausschusssitzung soll ebenfalls zur Vorberatung dienen.

Der Antrag wird in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr verwiesen.

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

16.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) weist auf das Schreiben der Erbacher Plattform zur Bürgerbeteiligung Tempelhaus hin.

Das Schreiben soll allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Es wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Rothermel (B90 / Grüne) weist darauf hin, dass ein Notdienst im Bereich der Friedhofsverwaltung für die Zeit zwischen den Jahren zwingend notwendig ist.

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass eine Notbesetzung zu eingeschränkten Zeiten zur Verfügung steht.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erneuert ihre Anfrage zwecks Einweggeschirr an öffentlichen Plätzen, bezugnehmend auf die Erbacher Schlossweihnacht.

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass Einweggeschirr nicht zugelassen ist. Man wird dies den Standbetreibern im Rahmen des Vertrages mitteilen.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch bittet darum, dass ein Bericht der städtischen Gleichstellungsbeauftragten erfolgt.

Dies soll als Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar erfolgen.

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich
Schriftführer